

JHV2024P

JHV 2024 Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsneufassung
8. Wahl des/der 2. Vorsitzenden für 2 Jahre
9. Wahl der Kassenleiters für 2 Jahre
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Erweiterung des Vorstandes um eine/einen Beisitzerin/Beisitzer für 2 Jahre
12. Verschiedenes

TOP 1) „Begrüßung“

Der Vorsitzende Herr Siersleben eröffnet um 19:05 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Es sind 17 Personen erschienen.

TOP 2) „Anträge zur Tagesordnung“

Herr Siersleben stellt fest, dass das Einladungsschreiben zur Jahreshauptversammlung mit der Tagesordnung den Mitgliedern satzungsgemäß und fristgerecht zugestellt wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Anträge sind keine eingegangen. Einwände werden keine geäußert.

TOP 3) „Tätigkeitsbericht des Vorstandes“

Herr Siersleben berichtet über die Aktivitäten des Kreisverbandes seit der letzten Jahreshauptversammlung. Zu Beginn erinnert er an den im November verstorbenen Kassenleiter Werner Häuser und erbitet eine Schweigeminute. Der Leiter der Arbeitsgruppe Amphibien Herr Pietsch ergänzt mit den Ergebnissen der Betreuung der Schutzanlage Eishaus. Frau Tittmann berichtet mit Bildvortrag von der Arbeit der Streuobstwiesen-AG und bietet den Anwesenden einen Apfelstreuselkuchen mit Äpfeln der Streuobstwiese an.

TOP 4) „Kassenbericht“

Für Herrn Häuser ist Herr Plümer eingesprungen und hat den Kassenbericht erstellt. Der Kreisverband steht auf einer soliden finanziellen Basis.

TOP 5) „Bericht der Kassenprüfer“

Die Kasse wurde durch die Kassenprüferinnen Frau Ilse Carlowitz und Frau Dagmar Müller geprüft. Frau Müller trägt vor, dass die die Prüfung keinerlei Beanstandungen ergab.

TOP 6) „Entlastung des Vorstandes“

Herr Roddewig beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird einstimmig entlastet bei Enthaltung der Betroffenen. Der Vorsitzende dankt für das ausgesprochene Vertrauen.

TOP 7) „Satzungsneufassung“

Der Vorsitzende erläutert, dass bei einer Satzungsneufassung die Änderungen nicht jedem Mitglied zugesendet werden müssen. In der Einladung zur JHV wurde darauf hingewiesen, dass alte und neue Satzung auf der Homepage zur Verfügung stehen. Die neue Satzung wurde einstimmig angenommen.

TOP 8) „Wahl des/der 2. Vorsitzenden für 2 Jahre“

Laut der neuen Satzung ist wieder ein/e 2. Vorsitzende/r vorgesehen. Damit die allgemeine Wahlperiode eingehalten werden kann, erfolgt die Berufung nur für 2 Jahre.

Herr Siersleben schlägt Frau Susanne Tittmann vor. Weitere Vorschläge gibt es keine. Frau Tittmann wird einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen gewählt und nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende dankt und gratuliert.

TOP 9) „Wahl der Kassenleiters für 2 Jahre“

Nach dem Tod von Herrn Häuser ist eine Neuwahl erforderlich. Damit die allgemeine Wahlperiode eingehalten werden kann, erfolgt die Berufung nur für 2 Jahre. Der Vorsitzende schlägt Herrn Markus Plümer vor. Weitere Vorschläge gibt es keine. Herr Plümer wird einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen gewählt und nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende dankt und gratuliert.

TOP 10) „Wahl der Kassenprüfer/innen“

Frau Müller und Frau Carlowitz sagten aus Altersgründen nicht wieder zur Verfügung zu stehen. Der Vorsitzende dankt den beiden Damen für ihr langjähriges Engagement und überreicht Blumensträuße.

Als Nachfolger werden Frau Göbel und Herr Prüm vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es keine. Frau Göbel und Herr Prüm werden einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen gewählt und nehmen die Wahl an. Der Vorsitzende dankt und gratuliert.

TOP 11) „Erweiterung des Vorstandes um eine/einen Beisitzerin/Beisitzer für 2 Jahre“

Damit die allgemeine Wahlperiode eingehalten werden kann, erfolgt die Berufung nur für 2 Jahre. Der Vorsitzende schlägt Herrn Roddewig vor. Weitere Vorschläge gibt es keine. Herr Roddewig wird einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen gewählt und nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende dankt und gratuliert.

TOP 12) „Verschiedenes“

Frau Tittmann vom Streuobstkreis berichtet, dass sie und Frau Fischer an einem Sensenkurs teilgenommen haben. Die Streuobstwiese in Heßloch soll zukünftig mit althergebrachter Methode gemäht werden. Zum einen um die Umwelt zu schonen und Sprit zu sparen, zum anderen, weil sich die Zusammenarbeit mit dem Landwirt, der bisher im Auftrag des NABU mähte, als unzuverlässig ergeben hat.

Der Vorsitzende dankt allen Teilnehmern und beendet die JHV um 20:30 Uhr